



CSU-Kreisverband Ansbach-Land

**Kreisdelegiertenversammlung
am 21. Mai 2015 in Dinkelsbühl**

Gemeinsam Heimat schaffen – unsere Arbeit für den Landkreis Ansbach

Liebe Delegierte und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich grüße ich Sie zu unserer Kreisdelegiertenversammlung im Großen Schrannensaal in Dinkelsbühl.

Den politischen Herausforderungen auf Landkreisebene haben wir uns mit der CSU-Kreistagsfraktion sowie Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Stellvertretenden Landrat Stefan Horndasch an der Spitze energisch gestellt. So dürfen wir auf eine Reihe von Erfolgen und positiven Entwicklungen verweisen:

- Das Studien- und Technologiezentrum der Hochschule Ansbach in Feuchtwangen zählt zu den geförderten Projekten der landespolitischen Nordbayern-Initiative. In Feuchtwangen soll für den Bereich Bau, Energie und Umwelt ein Kompetenzzentrum mit hoher Strahlkraft entstehen.
- Für den Aufbau eines Biomasse-Instituts in Triesdorf stellt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Fördermittel zur Verfügung. Das Institut soll Forschung und Wirtschaft im Bereich Erneuerbarer Energien stärker vernetzen und die Regionalentwicklung weiter voranbringen.
- Der Rettungshubschrauber der neuen Luftrettungsstation in Dinkelsbühl-Sinbronn wird bereits ab Sommer diesen Jahres den Betrieb aufnehmen. Die vollständige Finanzierung ist gesichert.
- Für das bayern- und deutschlandweit bedeutende Schul- und Studienzentrum Triesdorf wurde der Durchbruch für eine moderne Sportstätte geschafft.
- Dinkelsbühl erhält eine dauerhafte Außenstelle der Landesfinanzschule Ansbach mit acht Beschäftigten und rund 100 Studierenden.
- Der Ausbau des schnellen Internets durch unsere Kommunen geht zügig voran. Viele Gemeinden und Ortsteile verfügen bereits über leistungsfähige Anschlüsse.
- Der Landkreis Ansbach wird mit dem neu eingerichteten Regionalmanagement die regionale Entwicklung weiter stärken.
- Nach der Fusion unserer Krankenhäuser werden diese nun mit dem neuen Zukunftskonzept bedarfsoorientiert und wirtschaftlich ausgerichtet. Auch die Facharztversorgung wird gestärkt.
- Die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in den Gemeinden gelingt dank gemeinsamer Kraftanstrengung sehr gut.
- Kraftvolle Investitionen in Krippen, Schulen und Straßen werden begleitet von einer Verbesserung der Kommunalfinanzen.
- Die Wirtschaft investiert sehr stark und beschäftigt so viele Menschen wie noch nie im Landkreis Ansbach.
- Die Bevölkerungszahl hat wieder leicht zugenommen.

Ich bitte Sie, sich weiterhin ideenreich und engagiert an der politischen Willensbildung zu beteiligen.
Kämpfen wir gemeinsam für eine auch künftig kraftvolle Stärkung unserer Heimat.

Jan Helmer
Kreisrat
CSU-Kreisvorsitzender

1. Mitgliederstruktur

Mitgliederzahl per 20.04.2015

Gesamt	2.378
davon weiblich	336 (= 14,18 %)

Ortsverbände

Gesamt	49
--------	----

Mitgliederstärkste Ortsverbände

Herrieden	160
Dinkelsbühl	107
Rothenburg	104
Heilsbronn	102
Windsbach	102
Wassertrüdingen	97
Feuchtwangen	95
Neuendettelsau	83
Bechhofen	78
Sachsen	76
Burgoberbach	72
Ehingen	69
Wolframs-Eschenbach	66
Lehrberg	65

	Eintritte	Austritte	Verstorben
2015	32	19	20
2014	65	41	35
2013	90	67	37

Durchschnittsalter

59,6 Jahre

Mitglieder bis 35 Jahre:	191
Mitglieder von 36 bis 50 Jahre:	501
Mitglieder von 51 bis 60 Jahre:	503
Mitglieder von 61 bis 70 Jahre:	524
Mitglieder von 71 bis 80 Jahre:	443
Mitglieder über 80 Jahre:	208

Dauer der Mitgliedschaft

bis 10 Jahre:	586
10 bis 20 Jahre:	538
20 bis 30 Jahre:	337
30 bis 40 Jahre:	545
40 bis 50 Jahre:	335
über 50 Jahre:	29

Durchschnittliche Dauer der Mitgliedschaft 23,6 Jahre

2. Parteistruktur

Satzungsgemäße Mitglieder der Vorstandsschaft

Vorsitzender:	Helmer, Jan	Windsbach
stv. Vorsitzende:	Lindörfer, Herbert Seitz-Dichter, Barbara Schneider, Johannes Dr. Hammer, Christoph	Feuchtwangen Wolframs-Eschenbach Adelshofen Dinkelsbühl
Schatzmeister/Geschäftsführer:	Günther, Martin	Bechhofen
Schriftführer:	Dr. Scheurer, Wolfgang Nejedlo, Stefanie	Rothenburg ob der Tauber Leutershausen
Beisitzer:	Küßwetter, Alexander Horndasch, Stefan Schwab, Walter Babel, Günther Dr. Pfeiffer, Jürgen Seitz, Anton Müller, Thomas Scholl, Manfred Korn, Gerhard Altaner, Christian Ruh, Patrick Beck, Otto Seeberger, Sabine Miosga, Klaus	Ehingen Herrieden Petersaurach Wassertrüdingen Heilsbronn Wolframs-Eschenbach Weißenzell Dinkelsbühl Neuendettelsau Sachsen bei Ansbach Feuchtwangen Burk Wilburgstetten Langfurth
Kreisvorsitzender JU:	Blevins, Norman Stern, Florian	Windsbach Weißenzell neu gewählt
Kreisvorsitzende FU:	Güntner-Hoppe, Carola Sagmeister-Eberlein, Silke	Aurach Rothenburg neu gewählt
Kreisvorsitzender SEN:	Seitz, Erwin	Wolframs-Eschenbach

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften / Arbeitskreise

Arbeitsgemeinschaften

KPV:	Horndasch, Stefan	Herrieden
CSA:	Günther, Martin	Bechhofen
AGL:	Sauerhammer, Gerhard	Strüth
MU:	Breitschwert, Klaus-Dieter	Ansbach

Arbeitskreise

ASP:	Sommer, Fritz	Rothenburg
AKE:	Visser, Thomas	Dentlein am Forst
AKU:	Schneider, Johannes	Adelshofen
GPA:	Dr. Scheurer, Wolfgang	Rothenburg
AK Polizei:	Gollrad, Helmut	Herrieden

Mandatsträger in Kreis, Bezirk, Land und Bund

Deutscher Bundestag

Direktmandat Bundeswahlkreis 242 Ansbach

Göppel, Josef (Herrieden)

Landesliste

Auernhammer, Artur (Weißenburg-Oberhochstatt)

Bayerischer Landtag

Stimmkreis Ansbach-Nord

Ströbel, Jürgen (Rügland-Daubersbach)

Stimmkreis Ansbach-Süd / Weißenburg-Gunzenhausen

Westphal, Manuel (Meinheim)

Bezirkstag Mittelfranken

Stimmkreis Ansbach-Nord

Lindörfer, Herbert (Feuchtwangen-Krapfenau)

Stimmkreis Ansbach-Süd / Weißenburg-Gunzenhausen

Küßwetter, Alexander (Ehingen)

Liste (ab Oktober 2014)

Reitelshöfer, Christine (Petersaurach-Langenloh)

Landkreis Ansbach

Landrat: Dr. Jürgen Ludwig (Dinkelsbühl)

weiterer Stellvertreter des Landrates und Vorsitzender CSU-Kreistagsfraktion: Stefan Horndasch (Herrieden)

Mitglieder des Kreistages

Bürgermeister und Kreisrat	Günther	Babel	Wassertrüdingen
Bürgermeister	Otto	Beck	Burk
Bürgermeister und Kreisrat	Alfons	Brandl	Herrieden
Bundestagsabgeordneter	Kreisrat Josef	Göppel	Herrieden
Kreisrat	Martin	Günther	Bechhofen
Kreisrätin	Carola	Güntner-Hoppe	Aurach
stv. CSU-Kreisvorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Christoph	Hammer	Dinkelsbühl
Kreisrat	Kurt	Held	Dietenhofen
CSU-Kreisvorsitzender	Kreisrat Jan	Helmer	Windsbach
Fraktionsvorsitzender	Kreisrat Stefan	Horndasch	Herrieden

Bürgermeister und Kreisrat	Gerhard	Korn	Neuendettelsau
Bezirksrat	Kreisrat Alexander	Küßwetter	Ehingen
stv. CSU-Kreisvorsitzender Kreis- und Bezirksrat	Herbert	Lindörfer	Feuchtwangen
Bürgermeister	Stefan	Maul	Mitteleschenbach
Bürgermeister und Kreisrat	Klaus	Miosga	Langfurth
Bürgermeister und Kreisrat	Dr. Jürgen	Pfeiffer	Heilsbronn
Bürgermeister	Hans	Popp	Merkendorf
Kreisrätin	Christine	Reitelshöfer	Petersaurach
Bürgermeister und Kreisrat	Patrick	Ruh	Feuchtwangen
Kreisrat	Hans	Rummel	Leutershausen
Kreisrat	Dr. Wolfgang	Scheurer	Rothenburg ob der Tauber
Bürgermeister und Kreisrat	Johannes	Schneider	Adelshofen
Kreisrat	Walter	Schwab	Petersaurach
Kreisrat	Anton	Seitz	Wolframs-Eschenbach
stv. CSU-Kreisvorsitzende	Kreisrätin Barbara	Seitz-Dichter	Wolframs-Eschenbach
Bürgermeister und Kreisrat	Friedrich	Steinacker jun.	Ehingen
Landtagsabgeordneter und Kreisrat	Jürgen	Ströbel	Rügland
Bürgermeister	Franz	Winter	Dürrwangen
Bürgermeister und Kreisrat	Friedrich	Wörrlein	Wittelshofen

Ortsvorsitzende

Dobrinski, Thorsten	Dietenhofen	<i>neu gewählt</i>	Löblein, Verena	Neusitz	<i>neu gewählt</i>
Sagmeister-Eberlein, Silke	Rothenburg o.d.T.	<i>neu gewählt</i>	Fetz, Sebastian	Oberdachstetten	
Scholl, Manfred	Dinkelsbühl		Dreiskemper, Werner	Rügland-Unternbibert	
Lindörfer, Herbert	Feuchtwangen		Altaner, Christian	Sachsen bei Ansbach	
Huber, Manfred	Heilsbronn		Unhoch, Thomas	Schnelldorf-Gailroth	
Geistmann, Wernher	Neuendettelsau		Rehn, Roger	Schopfloch	
Strauß, Wolfgang	Herrieden		Beier, Hans	Steinsfeld	<i>neu gewählt</i>
Günther, Martin	Bechhofen		Müller, Thomas	Weihenzell	
Götz, Angelika	Windsbach	<i>neu gewählt</i>	Taubmann, Kurt	Wieseth	
Nejedlo, Stefanie	Leutershausen		Mahler, Alfred	Wilburgstetten-Wittenbach	
Rudelsberger, Hans	Petersaurach-Großhaslach		Dörr, Michael	Wolframs-Eschenbach	
Löschel, Markus	Schillingsfürst	<i>neu gewählt</i>	Babel, Günther	Wassertrüdingen	
Häßlein, Norbert	Lichtenau	<i>neu gewählt</i>	Nägelein, Jürgen	Arberg	
Güntner-Hoppe, Carola	Aurach		Küßwetter, Alexander	Ehingen	

Ortsvorsitzende

Weiß, Werner	Bruckberg	Miosga, Klaus	Langfurth
Köhle, Matthias	Burgoberbach	Pantel, Sandra	Mitteleschenbach neu gewählt
Beck, Otto	Burk	Maul, Stefan	Mitteleschenbach
Wittmann, Hans	Colmberg	Baum, Heinz	Ornbau-Gern neu gewählt
Strauß, Norbert	Dombühl	Rühl, Heinz	Röckingen neu gewählt
Winter, Norbert	Dürrwang	Büttner, Friedrich	Unterschwaningen
Schmidt, Guido	Flachslanden	Eisen, Karl	Weiltingen
Schnaubelt, Wilfried	Gebtsattel	Strohmeier, Georg	Weidenbach
Mohr, Dieter	Geslau	Reichert, Hermann	Wittelshofen
Löblein, Hans	Insingen	Wörrlein, Friedrich	Wittelshofen
Leidenberger, Rudi	Lehrberg		

Ausgeschiedene Ortsvorsitzende

Stürmer, Hans-Jürgen	Dietenhofen	Glas, Rudolf	Neusitz
Dr. Scheurer, Wolfgang	Rothenburg odT	Karr, Robert	Ohrenbach
Schwarz, Friedrich	Windsbach	Schübel, Luise	Merkendorf
Haack, Klaus	Schillingsfürst	Gatterer, Melanie	Ornbau
Hebel, Bernhard	Lichtenau	Teufel, Georg	Röckingen

CSU-Bürgermeister

Schneider, Johannes	Adelshofen	Hess, Siegfried	Leutershausen-Wiedersbach
Assum, Martin	Ansbach neu gewählt	Popp, Hans	Merkendorf
Nägelein, Jürgen	Arberg	Maul, Stefan	Mitteleschenbach
Merz, Manfred	Aurach	Korn, Gerhard	Neuendettelsau
Schnotz, Helmut	Bechhofen neu beigetreten	Glas, Rudolf	Neusitz
Beck, Helmut	Burk	Hellenschmidt, Johannes	Ohrenbach neu gewählt & beigetreten
Wörrlein, Friedrich	Dentlein	Baum, Heinz	Ornbau-Gern
Dr. Hammer, Christoph	Dinkelsbühl	Beier, Hans	Steinsfeld
Winter, Franz	Dürrwang	Babel, Günther	Wassertrüdingen
Steinacker, Friedrich	Ehingen neu gewählt	Kraft, Gerhard	Weihenzell unterstützt von der CSU
Ruh, Friedrich	Feuchtwangen	Sommer, Michael	Wilburgstetten neu gewählt
Fickel jun., Karl	Gerolfingen	Leibrich, Werner	Wittelshofen neu gewählt
Dr. Pfeiffer, Jürgen	Heilsbronn	Dörr, Michael	Wolframs-Eschenbach
Brandl, Alfons	Herrieden	Beck, Karl	Wörnitz
Miosga, Klaus	Langfurth		

Ausgeschiedene CSU-Bürgermeister

Schott, Johann	Diebach	Moßmeyer, Friedrich	Oberdachstetten
Mohr, Dieter	Geslau	Wieth, Friedrich	Schillingsfürst
Ebert, Rudolf	Insingen	Kisch, Bernhard	Wilburgstetten
Grimm, Reiner	Lehrberg	Reichert, Hermann	Wittelshofen
Karr, Robert	Ohrenbach		

Sitzungen der Kreisvorstandsschaft

14.06.2013, 01.07.2013, 17.07.2013, 17.10.2013, 22.05.2014, 23.03.2015

Veranstaltungen des CSU-Kreisverbandes

Sommerempfang	Christian Schmidt BM MdB	23.07.2013
Georg-Ehnes-Gedächtnispreis 2013	Hans Spatz	05.09.2013
Ärztliche Versorgung auf dem Land		19.11.2013
Georg-Ehnes-Gedächtnispreis 2013	Wörnitz-Russen	30.01.2014
1. Mittelstandsdialog		06.02.2014
Veranstaltung zu Ehrenamt und Rettungsdienst		27.02.2014
Fachgespräch Ganztagesunterricht		12.03.2014
Infoveranstaltung Handwerk		13.03.2014
Sommerempfang	Marlene Mortler MdB	07.08.2014
Heilsbronn Heimatministerium	Albert Füracker StS MdL	21.11.2014
Georg-Ehnes-Gedächtnispreis 2014	Erwin Seitz	23.03.2015
Georg-Ehnes-Gedächtnispreis 2014	Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach	14.05.2015

„Auch Versicherte im ländlichen Raum haben einen Anspruch auf angemessene Luftrettung. Darauf werde ich bestehen.“



Landrat Dr. Jürgen Ludwig
Vorsitzender des Zweckverbandes
für Rettungsdienst und Feuerwehr-
alarmierung Ansbach

Leitantrag für die Kreisdelegiertenversammlung der CSU im Landkreis Ansbach:

Kraftvolle Politik mit Kompass als Motor der Entwicklung des ländlichen Raums und der gesamten Region

Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Landkreis Ansbach steht Spitze da. In den zurückliegenden Jahren ist es gelungen, den Landkreis und seine Kommunen mit der Arbeit unserer Bürger, der Leistung unserer Unternehmen und nachhaltigen politischen Weichenstellungen gut aufzustellen. Unser Landkreis besteht im Wettbewerb der Regionen und bietet mit seiner Vielzahl kultureller Einrichtungen und Bräuche, der gepflegten Landschaft und des hoch entwickelten Infrastrukturnetzes beste Voraussetzungen, auch künftig Heimat für uns und unsere Kinder zu sein.

Dennoch ist diese gute Entwicklung keine Selbstverständlichkeit und kein Selbstläufer. Unsere Bevölkerung wird älter und die Kinder weniger; in Zeiten der rasanten Globalisierung werden die Metropolen zudem auch in der Zukunft viele unserer qualifiziertesten jungen Menschen anziehen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass mit einer kraftvollen und geradlinigen Politik, die sich an klaren Werten orientiert, die Herausforderungen gemeistert werden können. Es gilt jetzt unter anderem, die neuen Möglichkeiten der neuen landespolitischen Förderkategorie „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ zu nutzen und einzelne Vorhaben deutlich zu fordern:

- Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (BAB6, Bundesstraßen, Staatsstraßen) muss weiter verbessert werden. Bund und Land werden aufgefordert, die Investitionen zu erhöhen und Projekte zügig voranzubringen.
- Die Berufsschulen im ländlichen Raum müssen gesichert und gestärkt werden. So soll die Ausbildung der Fleischer und Fleischereifachverkäufer für ganz Mittelfranken an der Berufsschule in Rothenburg gebündelt werden.
- Die Einrichtung einer Außenstelle der Hochschule Ansbach in Rothenburg für den neuen Studiengang Interkulturelles Management soll positiv entschieden werden.
- Das Deutsche Museum in München sowie die gesamte wissenschaftliche Gemeinschaft werden aufgefordert, sich ernsthaft mit Gustav Weißkopf aus Leutershausen als erstem Motorflieger auseinanderzusetzen. Das dortige Museum soll ausgebaut werden.
- Das Haus der Bayerischen Geschichte wird gebeten, eine Landesausstellung „Hohenzollern in Franken“ rund um die Grablege im Münster Heilsbronn zu veranstalten
- Schüler mit einem besonderen Förderbedarf sollen wohnortnah in Regelschulen unterrichtet werden. Ein hinreichendes Kontingent fachlich qualifizierter Lehrerstunden an sogenannten Inklusionsschulen ist sicherzustellen.
- Die Bahnbindung als Rückgrat und Taktgeber des ÖPNV im ganzen Landkreis soll gesichert und ausgebaut werden.

Dinkelsbühl, 21. Mai 2015